

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

80 (22.3.1917) Sonderausgabe No. 1095, Amtlicher Bericht vom Mittwoch,
21. März und 22. März 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1095

Karlsruhe, Donnerstag den 22. März 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 21. März, abends

W.T.B. Berlin, 21. März, abends. (Amtlich.) Außer Gefechten im Somme- und Dife-Gebiet keine besonderen Ereignisse.

Im Osten gelang ein eigener Vorstoß an der Beresina in vollem Umfange.

Nördlich von Monastir ist wieder gekämpft worden.

Amtlicher Bericht vom 22. März 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 22. März, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Lens und Arras kam es nach lebhaftem Artilleriefeuer zu Gefechten von Erkundungstrupps.

Im Landstrich beiderseits von Somme und Dife verliefen Zusammenstöße vorgeschobener Abteilungen für uns günstig. Bei Chivres und Missy auf dem Noeuser der Aisne sind französische Bataillone zurückgeworfen worden.

Auf dem linken Maasufer wurde durch Feuer auf die feindlichen Gräben ein sich vorbereitender Angriff niedergehalten.

Von Vorstößen in die französischen Linien am Aisne-Marne-Kanal nordöstlich von Verdun, bei St. Mihiel und am Westhang der Vogesen im Mainetal brachten unsere Stoßtrupps 40 Gefangene zurück.

Drei feindliche Flugzeuge sind abgeschossen worden.

Das von Prinz Friedrich Karl von Preußen geführte Flugzeug ist von einem Flug über die feindlichen Linien zwischen Arras und Peronne nicht zurückgekehrt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Bei Sabersina östlich von Lida drangen unsere Sturmtrupps in 4 Kilometer Breite über die vorderen russischen Gräben bis zur zweiten Stellung durch, zerstörten nachts die Verteidigungsanlagen und kehrten mit 225 Gefangenen, 2 Revolverkanonen, 6 Maschinengewehren und 14 Minenwerfern zurück.

An der

Front des Generalobersten
Erzherzog Joseph

und bei der

Secresgruppe des Generalfeldmarschalls
von Mackensen

lebte die Gefechtsstätigkeit auf.

Mazedonische Front.

Die von unseren Truppen am 20. März gewonnenen Höhen nördlich von Monastir waren gestern das Ziel harter französischer Angriffe, die sämtlich fehlschlagen.

Gleichen Mißerfolg hatte ein schwächerer Vorstoß in der Seenenge.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der Hilfskreuzer „Möve“ zurückgekehrt

22 Dampfer, 5 Segler mit 123100 Br.-R.-Tonnen aufgebracht, 593 Gefangene mitgebracht

W.T.B. Berlin, 22. März. (Amtlich.) S. M. Hilfskreuzer „Möve“, Kommandant Burggraf Graf zu Dohna-Schlobien, ist von seiner zweiten mehrmonatigen Kreuzfahrt im Atlantischen Ozean nach einem heimischen Kriegshafen zurückgekehrt.

Das Schiff hat 22 Dampfer und 5 Segler mit 123100 B.R.T., darunter 21 feindliche Dampfer, von denen acht bewaffnet waren, und 5 im Dienst der englischen Admiralität fuhren, und vier feindliche Segler aufgebracht.

S. M. Hilfskreuzer „Möve“ hat 593 Gefangene mitgebracht.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeichnet die 6. Kriegsanleihe

ganzlich verfallen

.....

.....

.....

.....

.....